

heit des katholischen Glaubens durchzukämpfen wußte, von selbst versteht, ist der vorliegende Roman von einer eminent katholischen Gesinnung durchdrungen, die Darstellungsweise ist eine recht lebendige und geschmackvolle, die Charaktere sind wahr und kräftig gezeichnet und das Interesse des Lesers, von Capitel zu Capitel steigend, bleibt bis zum Schlusse vollkommen rege erhalten. Wenn auch die Gewohnheit der Verfasserin, hie und da Sätze ohne den Gebrauch irgend eines Bindewortes aneinanderzufügen, etwas befremdlich wirkt, so wird doch der Genuß der Lectüre hiedurch keineswegs beeinträchtigt. Was gut lesbaren, schönen Druck und gutes Papier anbelangt, so hat die Verlagsbuchhandlung hiefür bestens gesorgt.

Linz.

Leopold Lachner, Landesrechnungs-Revident.

- 58) **Aus der Mappe eines Volksfreundes.** Neue lehrreiche Erzählungen und lustige Schwänke von Josef Wichner, Verfasser der „Uraunwurzeln“. Wien, 1891. Im Verlage von Heinrich Kirsch. 322 S. fl. 8°. Preis brosch. M. 1.20 = M. 2.40.

Wir freuen uns, diesem Büchlein nur die besten Glückwünsche und Empfehlungen auf seinen Weg mitgeben zu können. Es enthält eine reichliche Fülle kleiner Erzählungen, die in wahrhaft humorvoller, ungekünstelt volkstümlicher Weise gehalten und von christlichem, sittlichem Geiste durchweht, geeignet sind, nicht bloß auf das Beste zu unterhalten, sondern auch gleichzeitig zu bilden und zu belehren. Wir glauben, niemand — es sei denn einer, dessen Gaumen durch vielleicht vielfach genossene gifthaltige literarische Kost bereits gründlich verdorben ist, — wird es aus der Hand legen, ohne dem Verfasser, der sich als Volksfreund im wahren Sinne des Wortes zeigt, für die in so anmuthender Form gebotene, „schlichte, kräftige Hausmannskost“ — wie er es selber nennt — aufrichtigen Dank zu wissen. Druck und Ausstattung des mit einem Bildnisse des Dichters gezierten Werkes ist recht gefällig. Lachner.

- 59) **Rosenkranzglöcklein für den Monat October.** Von P. Hermann Koneberg O. S. B., Religionslehrer bei St. Stephan in Augsburg. 1890. Literarisches Institut von Dr. Huttler. Preis M. —.10 = fl. —.06.

Ein ganz kleines Brochürlein, welches unsere Jugend zur Betrachtung des Rosenkranzgebetes mahnen will während des Rosenkranzmonates. Für die Betrachtung jedes der fünfzehn Geheimnisse sind zwei Tage bestimmt. Daß der Inhalt dem kindlichen Gemüthe angepaßt ist, versteht sich bei einem so gewiegten Jugendchriftsteller von selbst.

Grünbach.

Pfarrer Franz Reich.

- 60) **Kleine katholische Christenlehre** für die unteren Classen höherer Lehranstalten. Von Dr. Theodor Dreher, Oberlehrer, Religionslehrer des königlichen Gymnasiums zu Sigmaringen. Herder'sche Verlagsbuchhandlung, Freiburg im Breisgau. 8°. 31, 24 und 22 Seiten. Preis M. —.60 = fl. —.36.

Ein praktischer Leitfaden für den Katecheten an den unteren Classen höherer Lehranstalten, aber doch zu knapp zum Gebrauche des Schülers. — An Stelle der zur Festbarmachung des betreffenden Lehrstoffes eingelegten Sprüchlein, von denen so manche nicht besonders gut klingen, hielte ich in Rücksicht auf die Altersstufe der nach diesem Büchlein zu Unterrichtenden weitere Citate aus der heiligen Schrift für zweckdienlicher. Auch Fragen und Antworten könnten öfters genauer formuliert sein. — Gebe Gott dem Büchlein seinen Segen, dem wir vom Herzen wünschen, daß es bald in zweiter Auflage erscheine.

Wien.

Religionslehrer Anton Kühnert.

- 61) **Die Ultramontanen.** Zeitroman von Konrad von Volanden. Zwei Bände. 276 und 360 Seiten. Trier, Paulinus-Druckerei. Preis M. 4.50 = fl. 2.70.